

Antrag Nr. 17-F-21-0094

SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Wohnungsbau für Wiesbaden fördern
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 08.11.2017
-

Antragstext:

Mit Beschluss Nr. 0142 vom 30. März 2017 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat der Stadt Wiesbaden beauftragt, den Wohnungsbau in Wiesbaden zu fördern. Hierzu wurden mit der o.g. Beschlussfassung Förderziele für geförderte Wohnungen in Höhe von mindestens 22 Prozent bzw. 30 Prozent (für stadtnahe Gesellschaften) bei Bauvorhaben ab 60 (zusätzlichen) Wohnungen beschlossen.

Darüber hinaus wurde festgelegt, dass zur finanziellen Umsetzung ein gesonderter „WoBau-Fonds“ eingerichtet werden soll.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Strukturen erarbeitet wurden, um das Ziel von 400 geförderten Wohnungen pro Jahr (bei insgesamt 1.200 zu realisierenden Wohneinheiten) zu erreichen.
2. Der Magistrat wird gebeten aufzuzeigen,
 - a. wie der WoBau-Fonds rechtssicher konstruiert werden kann,
 - b. wie aus Verkäufen unbebauter Grundstücke von Ämtern und Gesellschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden (20 Prozent der Gewinne) sowie
 - c. aus der finanziellen Beteiligung der Gesellschaftendie Realisierung von 400 geförderten Wohnungen (für kleine und mittlere Einkommen) sichergestellt werden kann.

Wiesbaden, 09.11.2017

Nadine Ruf
Fraktionsvorsitzende
(SPD-Fraktion)

Dennis Volk-Borowski
Fraktionsgeschäftsführer

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Ralf Wagner
Fraktionsreferent

Christiane Hinninger
Fraktionsvorsitzende
(Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN)

Matthias Schulz
Fraktionsreferent